

Die Spielgefährten.

Roman von V. Wilsen.

(4. Fortsetzung.)

Das Landmädchen, welches in dem...

Die meisten Männer, welche die bla-

Solch kleines, amüsantes Inter-

Sehr widerwillig und nur durch

„Ich weiß nicht,“ stammelte Lich

„Nun war jetzt an der kleinen

„Auch nicht, wenn ich bitte?“ fragte

„Ich weiß nicht,“ stammelte Lich

Heute fand der alte Dittmer, als er

Währenddessen sah der alte Ditt-

Freilich, während der besten Lebens-

Wie um dies gleich zu behändigen,

„Das Essen steht schon auf dem

Des alten Mannes eben noch for-

In der kleinen Dorfkirche, zu deren

Leise klappernd fallen, von mild-

Auf dem Kirchhof, in dessen Mitte

Es ist eine hübsche Gasse, daß jeder

Dittmers waren heute auch in der

Auf dem Balkon saßen die Männer

„Sie müssen nur das alte Holz aus-

„Ja, wer hat dazu Zeit? Und was

„Nun, nun, lieber Freund,“ unter-

„Dobrowitj, das ist auch was ande-

faule Kerl von Hofverwalter ist bloß

„Ja, das ist ja schön. Sehen Sie

„Ein brünetter, eleganter Mann, ich

„So, so,“ meinte Dittmer nachdenk-

„Wann erwarten Sie die Rückkehr

„Sie hat gar nichts darüber ge-

„Ein echtes Wert christlicher Barm-

„Es läßt sich nicht machen, ich habe

„Na, dann also adieu. — Fahr zu,

Der junge Gespanntrecht, welcher

Das Gefährt, eine ausgediente mit

Alice hatte sich in die Wagengede-

„Auch nicht, wenn ich bitte?“

„Heda, Bruntin, wollt Ihr mitfahr-

Der alte Herr winkte der Frau sei-

„Ihr kommt wohl auch aus der

„Ja, dann steigt man ein; bei sol-

die schief in den Fiebern hing, wie alte

„Seid Ihr allein in der Kirche ge-

„Grüßener Herr, er wolle! heut'

„Was macht denn der Feist, wie

„So recht wissen wir das ja nicht,

„Wo nehmt Ihr bloß das viele Geld

„Vom uns aus brauchen wir schon

„Seht doch an, Bruntin, das freut

„Das meinen wir auch, gnädiger

„Der Feist Brunt läßt Dich grüßen,

„So?“ Lich nickte zerstreut.

„Ich glaube, das Mädel schläft uns

„Die Hitze ist heute zu toll; zur

„Barbarische Temperatur!“ Ditt-

„Auf dem harten, ausgebürteten

„Nach halbstündiger Fahrt war der

plötzlich gebeeft und der Arzt vor-

Es war kaum zu begreifen, welche

Dittmer freute sich aufrichtig der

Bei Tische erfuhr Lich, daß die

Der ganze Nachmittag verging in

„Den Garten hinter sich lassend,

Gerabeaus geht es nach dem Walde,

Links zweigt sich ein schlecht oehal-

Vor einem halben Jahrhundert, am

8. September 1855, wurde das Schid-

Vertheidigung die ganze civilisirte Welt

Seit dem 5. Oktober 1854 wurde le-

„Bereits am 18. Juni 1855 war von

günstigen Stellen aus ein Sturm

Nacht für Nacht waren Tausende von

Als Dittmer seine Stube betrat,

Auf der Seite der Verbündeten fürch-

Unter solchen Umständen beschloß

General Belkiff in Einberufenen

Den Garten hinter sich lassend,

Gerabeaus geht es nach dem Walde,

Links zweigt sich ein schlecht oehal-

Vor einem halben Jahrhundert, am

8. September 1855, wurde das Schid-

Vertheidigung die ganze civilisirte Welt

Seit dem 5. Oktober 1854 wurde le-

„Bereits am 18. Juni 1855 war von

günstigen Stellen aus ein Sturm

Nacht für Nacht waren Tausende von

Als Dittmer seine Stube betrat,